

## Wer wir sind und was wir machen

Die Jugendberufshilfe Düsseldorf wurde angesichts steigender Jugendarbeitslosigkeit 1979 als Verein gegründet und nahm 1980 mit einem Geschäftsführer, einer Verwaltungskraft, drei Werkanleitern und 25 jungen Menschen in Form einer arbeitsmotivierenden Jugendwerkstatt den Betrieb auf.

Heute betreut die Jugendberufshilfe Düsseldorf - mit dem Geschäftsführer Peter Walbröl seit 2004 eine gemeinnützige GmbH - an 9 Standorten in Düsseldorf 700 Teilnehmer in Ausbildung und beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen sowie über 200 Kunden in Beratung und Profilingmaßnahmen. Die Belegschaft - Ausbilder, Werkpädagogen, Sozialpädagogen, Lehrer und Fachkräfte in der Verwaltung - besteht zurzeit aus 160 Mitarbeitenden.

Die Angebote, die im Auftrag der Arbeitsagentur, des Jobcenters Düsseldorf, des Landes NRW und des Jugendamtes der Stadt Düsseldorf durchgeführt werden, betreffen die Kernsparten:

- Berufsorientierung (nach Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW)
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)
- Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE)
- Reha-Ausbildung
- Arbeitsgelegenheiten (AGH) mit Qualifizierung und Aktivierungshilfen für Alg II-Beziehende
- Assessment, Bewerbungsmanagement, Schülerprofilung etc.
- Kriminalpräventive Projekte
- Kulturpädagogische Projekte

## Hier finden Sie uns



Jugendberufshilfe Düsseldorf GmbH  
Emmastraße 20 • 40227 Düsseldorf

Telefon 0211.72 000 11

FAX 0211.72 000 33

info@jbh.de • www.jbh.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8:30 bis 16:15 Uhr

Freitag 8:30 bis 13:00 Uhr

Mit Bus & Bahn

715 Haltestelle Gangelplatz

S6 • S7 S-Bahnhof Volksgarten

## Jugendberufshilfe Düsseldorf GmbH

Chancenmanagement  
und Zukunftssicherung



**JBH**  
Chance für eine Zukunft

## Fitness für Ausbildung und Jobs

In vier Jugendwerkstätten mit insgesamt 125 Plätzen werden junge Menschen in der **Berufsorientierung** an berufliche Bildung herangeführt und perspektivisch auf eine Berufsausbildung oder Einfacharbeitsplätze hin orientiert. Werkbereiche sind: Bau, Büro, Floristik und Gestalten, Garten-/Landschaftsbau, Hauswirtschaft, Holz, Kfz, Maler/Lackierer und Metall. Seit Oktober 2006 werden hier auch zusätzlich 30 junge Menschen im **Werkstattjahr** betreut. Außerdem führen die Lehrkräfte und Werkpädagogen in Kooperation mit dem Jugendamt 150 **Schülerprofilings** durch.



### In den **Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB)**

werden von der JBH 125 junge Menschen in den Berufsfeldern Garten- und Landschaftsbau, Ho-Ga/Hauswirtschaft, Lager/Handel, Wirtschaft/Verwaltung, Metall/Installationstechnik und Körperpflege für die Berufsausbildung fit gemacht. Die intensive Vorbereitung auf den Ausbildungsstart findet in Praktikumsbetrieben statt.

## Berufsausbildung mit Perspektive

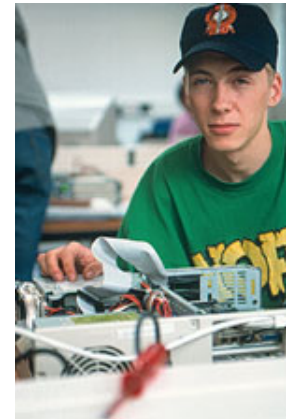
**Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE)** ist seit 1980 ein wesentlicher Bestandteil unserer Angebotspalette. Mit rund 200 Plätzen bildet die JBH in fünf Ausbildungszentren Bürokaufleute, Fachkräfte im Gastgewerbe, Hauswirtschaftler, Köche, Restaurantfachleute und Zerspanungsmechaniker oder Fräser aus. Dazu zählen auch die Reha-Ausbildungsgänge in den Berufen Beikoch, Bürokraft, Fachwerker für Recycling, Hauswirtschaftshelfer, Helfer im Gastgewerbe, Recyclingwerker und Werker im Gartenbau.



Ferner werden in der JBH im Rahmen der Berufsausbildung **„3. Weg in NRW“** junge Menschen zur Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice und als Fachkraft im Gastgewerbe ausgebildet. In Form des **„Kooperativen Modells“** vermittelt die JBH seit Oktober 2006 junge Menschen in die Berufsausbildung bei ausbildungsberechtigten Partnerbetrieben und flankiert die Ausbildung sozialpädagogisch und durch Stütz- und Förderunterricht.

## Qualifizierung für berufliche Integration

Für junge Menschen, die Arbeitslosengeld II beziehen, bietet die JBH Beratung, Vermittlung sowie **Arbeitsgelegenheiten (AGH)** mit Qualifizierungsanteilen in 6 Werkstatt-Projekten mit circa 170 Plätzen in verschiedenen Berufsfeldern inklusive der **Aktivierungshilfen**.



### Sonderprojekte

In Kombination mit Strategien zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit führen wir in Zusammenarbeit mit Justiz, Polizei und Jugendgerichtshilfe mit dem „Sozialstundenprojekt“ und dem Projekt „Gelbe Karte“ **kriminalpräventive Maßnahmen** durch.

Daneben bietet die JBH auch kulturpädagogische Maßnahmen, wie zum Beispiel **JobAct** in Zusammenarbeit mit der Projektfabrik Witten und dem Jobcenter Düsseldorf an.

Als Querschnittsangebot werden in allen Maßnahmen **geschlechtsspezifische Angebote** vorgehalten.